

DIN EN ISO 4254-11/A1

ICS 65.060.50

Entwurf

Einsprüche bis 2018-09-27
Vorgesehen als Änderung von
DIN EN ISO 4254-11:2011-08

**Landmaschinen –
Sicherheit –**

**Teil 11: Sammelpressen – Änderung 1 (ISO 4254-11:2010/DAM 1:2018);
Deutsche und Englische Fassung EN ISO 4254-11:2010/prA1:2018**

Agricultural machinery –
Safety –

Part 11: Pick-up balers – Amendment 1 (ISO 4254-11:2010/DAM 1:2018);
German and English version EN ISO 4254-11:2010/prA1:2018

Matériel agricole –
Sécurité –

Partie 11: Ramasseuses-presses – Amendement 1 (ISO 4254-11:2010/DAM 1:2018);
Version allemande et anglaise EN ISO 4254-11:2010/prA1:2018

Anwendungswarnvermerk

Dieser Norm-Entwurf mit Erscheinungsdatum 2018-07-27 wird der Öffentlichkeit zur Prüfung und Stellungnahme vorgelegt.

Weil die beabsichtigte Norm von der vorliegenden Fassung abweichen kann, ist die Anwendung dieses Entwurfs besonders zu vereinbaren.

Stellungnahmen werden erbeten

- vorzugsweise online im Norm-Entwurfs-Portal von DIN unter www.din.de/go/entwuerfe bzw. für Norm-Entwürfe der DKE auch im Norm-Entwurfs-Portal der DKE unter www.entwuerfe.normenbibliothek.de, sofern dort wiedergegeben;
- oder als Datei per E-Mail an nam@din.de möglichst in Form einer Tabelle. Die Vorlage dieser Tabelle kann im Internet unter www.din.de/go/stellungnahmen-norm-entwuerfe oder für Stellungnahmen zu Norm-Entwürfen der DKE unter www.dke.de/stellungnahme abgerufen werden;
- oder in Papierform an den DIN-Normenausschuss Maschinenbau (NAM), 60498 Frankfurt am Main, Postfach 71 08 64, Lyoner Str. 18, 60528 Frankfurt am Main.

Die Empfänger dieses Norm-Entwurfs werden gebeten, mit ihren Kommentaren jegliche relevanten Patentrechte, die sie kennen, mitzuteilen und unterstützende Dokumentationen zur Verfügung zu stellen.

Gesamtumfang 39 Seiten

DIN-Normenausschuss Maschinenbau (NAM)

Nationales Vorwort

Dieser Änderungs-Entwurf enthält sicherheitstechnische Festlegungen.

Er beinhaltet die Deutsche Fassung des vom Technischen Komitee ISO/TC 23 „Tractors and machinery for agriculture and forestry“ in Zusammenarbeit mit dem Technischen Komitee CEN/TC 144 „Traktoren und Maschinen für die Land- und Forstwirtschaft“ im Europäischen Komitee für Normung (CEN) ausgearbeiteten Änderungs-Entwurfs prA1:2018 zur EN ISO 4254-11: 2010.

Um Zweifelsfälle in der Übersetzung auszuschließen, ist die englische Originalfassung beigelegt. Die Nutzungsbedingungen für den deutschen Text des Norm-Entwurfes gelten gleichermaßen auch für den englischen Text.

Die nationalen Interessen bei der Erarbeitung werden vom Ausschuss NA 060-16-04 AA „Erntemaschinen“ im Fachbereich „Landtechnik“ des DIN-Normenausschusses Maschinenbau (NAM) wahrgenommen. Vertreter der Hersteller und Anwender von Sammelpressen sowie der Berufsgenossenschaften sind an der Erarbeitung beteiligt

Dieser Änderungs-Entwurf konkretisiert einschlägige Anforderungen von Anhang I der EU-Maschinenrichtlinie 2006/42/EG an erstmals im Europäischen Wirtschaftsraum (EWR) in Verkehr gebrachte Maschinen, um den Nachweis der Übereinstimmung mit diesen Anforderungen zu erleichtern.

Die im Abschnitt 2 und den Literaturhinweisen zitierten Internationalen Normen sind, sofern diese gleichzeitig als Europäische Normen übernommen worden sind, als DIN-EN-ISO-Normen mit gleicher Zählnummer veröffentlicht.

**Landmaschinen — Sicherheit — Teil 11: Sammelpressen — Änderung 1
(ISO 4254-11:2010/DAM 1:2018)**

Matériel agricole — Sécurité — Partie 11 : Ramasseuses-presses — Amendement 1 (ISO 4254-11:2010/DAM 1:2018)

Agricultural machinery — Safety — Part 11: Pick-up balers — Amendment 1 (ISO 4254-11:2010/DAM 1:2018)

ICS:

Deskriptoren:

Dokument-Typ: Europäische Norm
Dokument-Untertyp: Änderung
Dokumentstufe: parallele Umfrage
Dokumentsprache: D

STD Version 2.9d

Inhalt

	Seite
Europäisches Vorwort	3
Vorwort	4
1 Anwendungsbereich	5
2 Normative Verweisungen	5
3 Begriffe	5
5.1 Allgemeines	6
5.2.3 Zuführelemente	6
7.1 Betriebsanleitung	18
7.2.3 Warnhinweise	18
Anhang ZA (informativ) Zusammenhang zwischen dieser Europäischen Norm und den grundlegenden Anforderungen der abzudeckenden EU-Richtlinie 2006/42/EG, geändert durch Richtlinie 2009/127/EG	19

Europäisches Vorwort

Dieses Dokument (EN ISO 4254-11:2010/prA1:2018) wurde vom Technischen Komitee ISO/TC 23 „Tractors and machinery for agriculture and forestry“ in Zusammenarbeit mit dem Technischen Komitee CEN/TC 144 „Traktoren und Maschinen für die Land- und Forstwirtschaft“ erarbeitet, dessen Sekretariat von AFNOR gehalten wird.

Dieses Dokument ist derzeit zur parallelen Umfrage vorgelegt.

Dieses Dokument wurde im Rahmen eines Normungsauftrages erarbeitet, den die Europäische Kommission und die Europäische Freihandelszone CEN erteilt haben, und unterstützt grundlegende Anforderungen der EU-Richtlinien.

Zum Zusammenhang mit EU-Richtlinien siehe informativen Anhang ZA, der Bestandteil dieses Dokuments ist.

Anerkennungsnotiz

Der Text von ISO 4254-11:2010/DAM 1:2018 wurde von CEN als EN ISO 4254-11:2010/prA1:2018 ohne irgendeine Abänderung genehmigt.

Vorwort

ISO (die Internationale Organisation für Normung) ist eine weltweite Vereinigung nationaler Normungsorganisationen (ISO-Mitgliedsorganisationen). Die Erstellung von Internationalen Normen wird üblicherweise von Technischen Komitees von ISO durchgeführt. Jede Mitgliedsorganisation, die Interesse an einem Thema hat, für welches ein Technisches Komitee gegründet wurde, hat das Recht, in diesem Komitee vertreten zu sein. Internationale staatliche und nichtstaatliche Organisationen, die in engem Kontakt mit ISO stehen, nehmen ebenfalls an der Arbeit teil. ISO arbeitet bei allen elektrotechnischen Themen eng mit der Internationalen Elektrotechnischen Kommission (IEC) zusammen.

Internationale Normen werden in Übereinstimmung mit den Gestaltungsregeln der ISO/IEC-Direktiven, Teil 2 erarbeitet.

Die Hauptaufgabe der Technischen Komitees besteht in dem Erarbeiten von Internationalen Normen. Die von den Technischen Komitees angenommenen Norm-Entwürfe werden den Mitgliedsorganisationen zur Umfrage zur Verfügung gestellt. Für eine Veröffentlichung als Internationale Norm wird eine Zustimmung von mindestens 75 % der Mitgliedsländer, die abgestimmt haben, benötigt.

Es wird auf die Möglichkeit hingewiesen, dass einige Elemente dieses Dokuments Patentrechte berühren können. ISO ist nicht dafür verantwortlich, einige oder alle diesbezüglichen Patentrechte zu identifizieren.

Dieses Dokument wurde vom Technischen Komitee ISO/TC 23, *Tractors and machinery for agriculture and forestry* Unterkomitee SC 7, *Equipment for harvesting and conservation* erarbeitet.

1 Anwendungsbereich

Im ersten Absatz den ersten Satz durch folgenden Satz ersetzen:

„Dieser Teil von ISO 4254, der zusammen mit ISO 4254-1 anzuwenden ist, enthält sicherheitstechnische Anforderungen und deren Überprüfung für Gestaltung und Konstruktion von selbstfahrenden und gezogenen Sammelpressen, wenn diese mit Ballenwicklern kombiniert werden, die in der Landwirtschaft zum Pressen von Material (z. B. Futter, Rohmaterial, Stroh) verwendet werden, unabhängig von der Form oder der Größe der hergestellten Ballen“.

Den zweiten Absatz direkt nach der ANMERKUNG als neuen vierten Absatz einfügen.

Im neuen dritten Absatz den vorhandenen Text durch folgenden Text ersetzen:

„Dieser Teil von ISO 4254 zusammen mit ISO 4254-1 behandelt alle signifikanten Gefährdungen (wie in Tabelle 1 aufgeführt), Gefährdungssituationen und -ereignisse von selbstfahrenden und gezogenen Sammelpressen und der Kombination von Pressen mit Ballenwicklern, wenn sie bestimmungsgemäß und unter den vom Hersteller vorgesehenen Bedingungen der vernünftigerweise vorhersehbaren Fehlanwendung verwendet werden (siehe Abschnitt 4).“

Nach der aktuellen ANMERKUNG folgende ANMERKUNG mit folgendem Text hinzufügen:

„ANMERKUNG Sammelpressen mit integrierten Ballenwicklern werden in diesem Teil von ISO 4254 behandelt, mit der Ausnahme der Wickelfunktionen, die in ISO 4254-14 enthalten sind. Ballenwickler sowie die Wickelfunktion der Kombination aus Ballenwickler und Sammelpressen werden in ISO 4254-14 behandelt.“

2 Normative Verweisungen

Folgendes nach ISO 4254-1 hinzufügen:

„ISO 4254-14, Landmaschinen — Sicherheit — Teil 14: Ballenwickler“

3 Begriffe

Den vorhandenen Text durch den folgenden ersetzen:

„Für die Anwendung dieses Dokuments gelten die Begriffe nach ISO 12100, ISO 4254-1 und die folgenden Begriffe.

3.1

Pick-up

Einrichtung zum Anheben von Material (z. B. Futter, Rohmaterial, Stroh) vom Boden und Transportieren zu den nächsten Elementen (z. B. Presskammer, Zuführelemente), die auch über Hilfselemente verfügen kann.

Anmerkung 1 zum Begriff: Siehe Bild 3a als Beispiel.

3.2

Zuführelemente

Einrichtungen zwischen der Pick-up und Presskammer, die Material von der Pick-up zur Presskammer transportiert (z. B. Stopfaggregat, Rotor) und die das Material in Richtung der Mitte oder Seite der Maschine befördern kann (z. B. Schnecke)“

5.1 Allgemeines

Folgenden Text als 5.1.4 einfügen:

„Die effektivste Möglichkeit, Risiken in Zusammenhang mit Verstopfungen zu vermeiden, wäre die Beseitigung des Risikos durch Einführung von Gestaltungsanforderungen, um sicherzustellen, dass es zu keinen Unterbrechungen des Erntegutstroms kommt. Bis solche Maßnahmen jedoch festgelegt und durch praktische Erfahrungen und Daten als effektiv nachgewiesen werden können, muss die Einhaltung von Abschnitt 5 sichergestellt werden.

Anmerkung 1 zum Begriff: Auch wenn eine Abweichung von Abschnitt 5 möglich ist, trägt der Hersteller die Verantwortung für die entsprechende Risikobeurteilung und die Gestaltungsspezifikation, welche nicht im Anwendungsbereich dieses Dokuments läge.“

5.2.3 Zuführelemente

Den vorhandenen Text von 5.2.3.1 durch den folgenden ersetzen:

„**5.2.3.1** Quetsch- und Scherstellen, die weniger als 550 mm von den Außenkanten der Maschine entfernt sind, müssen entsprechend ISO 13857 gegen unbeabsichtigten Kontakt geschützt sein. Zum Schutz von Elementen zum seitlichen Fördern des Erntegutes, siehe 5.2.3.2.“

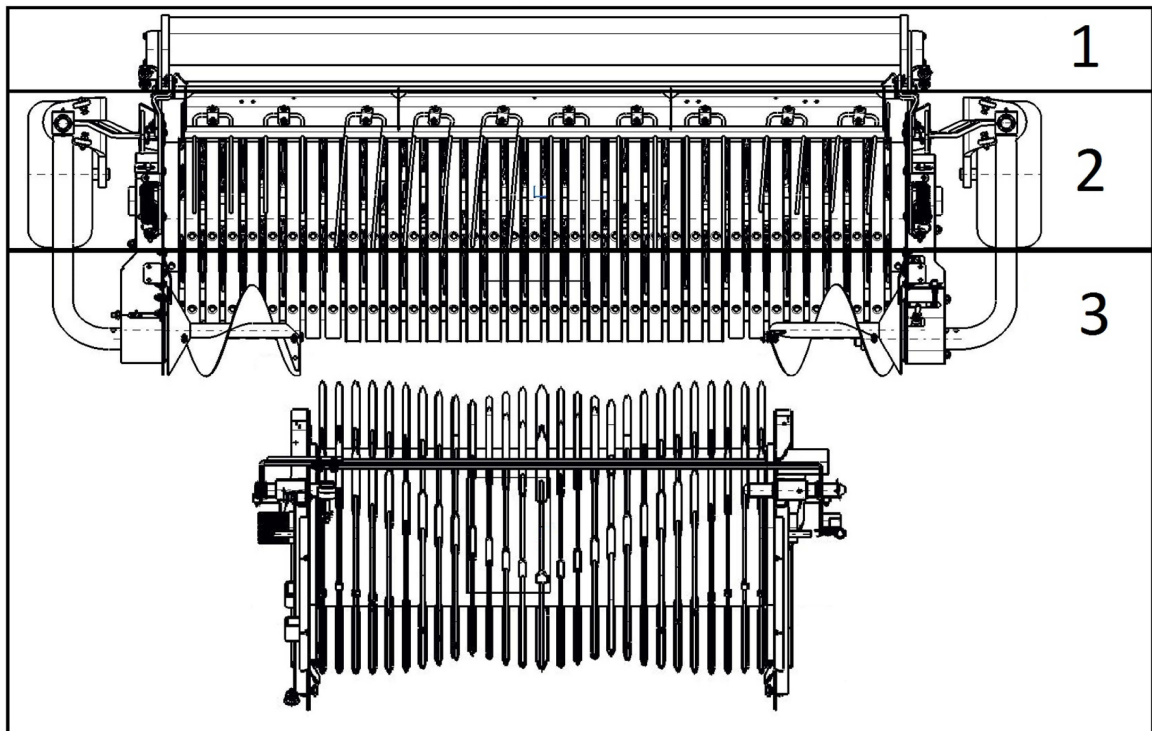
Den aktuellen Text von 5.2.3.2 als neuen Absatz 5.2.3.3 verwenden und den folgenden Text als 5.2.3.2 hinzufügen:

„**5.2.3.2** Falls die Elemente zum seitlichen Fördern des Ernteguts als Schnecken ausgeführt sind, muss der Schutz oberhalb der Schnecke von der Rückseite der Schnecke mindestens bis zur Längsachse der Schnecke reichen, wie in Bild 3c dargestellt. Andere Einrichtungen als Schnecken müssen an der Oberseite in vergleichbarer Weise geschützt sein, um die Anforderungen von ISO 13857 zu erfüllen.

5.2.3.3 Eine seitliche feststehende trennende Schutzeinrichtung, die die Schnecke teilweise abdeckt, und ein Abstandsbügel in Verbindung mit Abweisbügeln nach 5.2.2.1 erfüllen die Anforderungen von 5.2.3.2, wenn die Abmessungen von Bild 3c eingehalten werden.“

Aktuelle Darstellung und Legende von Bild 3 durch folgende ersetzen:

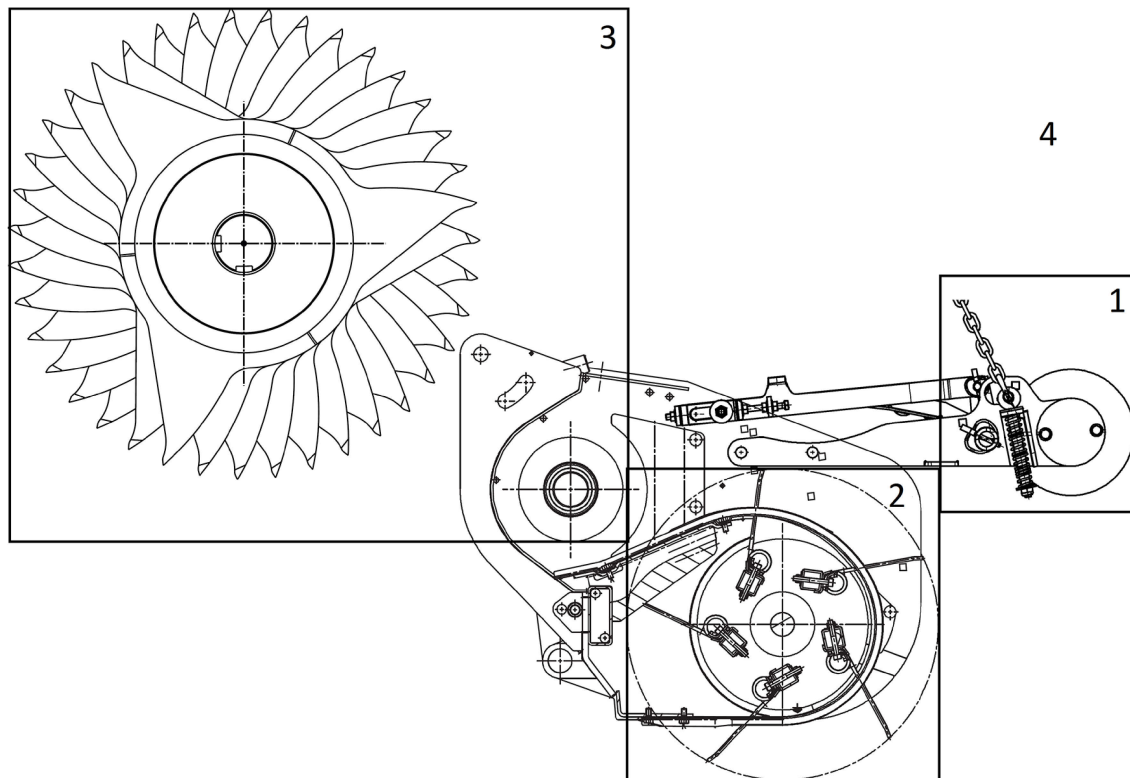
4



Legende

- 1 Bereich des Hilfselements der Pick-up
- 2 Bereich der Pick-up, wie in 3.1 definiert
- 3 Bereich der Zuführelemente, wie in 3.2 definiert (z. B. Darstellung von Rotor mit Messern)
- 4 Vorderseite der Maschine

Bild 3.a — Pick-up und Zuführelemente (Ansicht von oben)

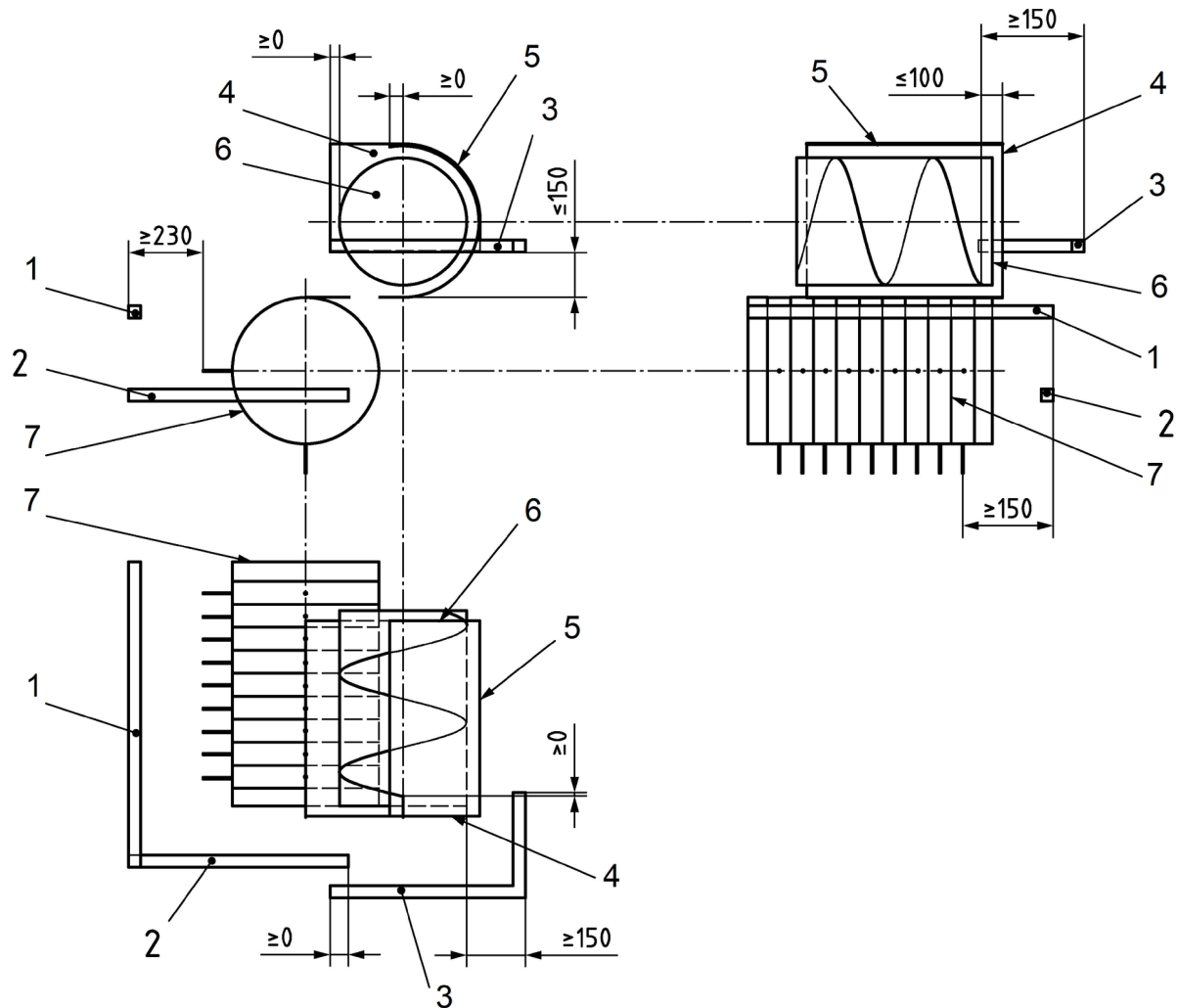


Legende

- 1 Bereich des Hilfselements der Pick-up
- 2 Bereich der Pick-up, wie in 3.1 definiert
- 3 Bereich der Zuführelemente
- 4 Vorderseite der Maschine

Bild 3.b — Pick-up und Zuführelemente (Seitenansicht)

Maße in Millimeter



Legende

- 1 Abweisbügel vor der Pick-up, wie in 5.2.2.1 definiert
- 2 Abweisbügel an der Seite der Pick-up, wie in 5.2.2.1 definiert
- 3 Abstandsbügel an der Seite der Schnecke, wie in 5.2.3.3 definiert
- 4 seitliche starre feststehende trennende Schutteinrichtung
- 5 rückseitige Abdeckung oberhalb der Schnecke
- 6 Zuführschnecke (Teil des Zuführsystems)
- 7 Pick-up

Bild 3.c — Schutz der Zuführelemente

Bild 3 — Pick-up und Zuführelemente

5.2.7 Sammelpressen mit Wicklern

Den vorhandenen Titel von 5.2.7 durch folgenden ersetzen:

„5.2.7 Sammelpressen mit Ballenwicklern“

5.2.7.1 Anforderungen an Sammelpressen mit integriertem Wickler

Den vorhandenen Titel von 5.2.7.1 durch folgenden ersetzen:

„5.2.7.1 Anforderungen an Sammelpressen mit integriertem Ballenwickler“

Den vorhandenen Text von 5.2.7.1 durch den folgenden ersetzen:

„5.2.7.1.1 Für die Sammelpresse gelten die Vorgaben dieses Teils von ISO 4254.

5.2.7.1.2 Für den Ballenwickler gelten die Vorgaben von ISO 4254-14.“

5.2.7.2 Anforderungen an Sammelpressen mit kombinierten Wicklern

Den vorhandenen Titel von 5.2.7.2 durch folgenden ersetzen:

„5.2.7.2 Anforderungen an Sammelpressen mit kombinierten Ballenwicklern“

Den vorhandenen Text von 5.2.7.2 durch den folgenden ersetzen:

„5.2.7.2.1 Wenn die Sammelpresse mit einem Ballenwickler kombiniert werden kann, muss sie mit entsprechenden Verbindungseinrichtungen (z. B. Anhängervorrichtung, Hydraulik, elektrisch) für den Ballenwickler ausgerüstet sein.“

5.4 Anforderungen an Rundballenpressen

Den vorhandenen Text von Absatz 5.4 durch den folgenden ersetzen:

„5.4.1 Allgemeines

„Nach den allgemeinen Prinzipien für die Risikoverringerung, ist die effektivste Möglichkeit, Risiken in Zusammenhang mit Verstopfungen zu vermeiden, die Beseitigung des Risikos durch Einführung von Gestaltungsanforderungen, um sicherzustellen, dass es zu keinen Unterbrechungen des Erntegutstroms kommt. Falls dies nicht unter allen Arbeitsbedingungen möglich ist, einschließlich vernünftigerweise vorhersehbarer Fehlanwendung, finden die Anforderungen von Abschnitt 5 Anwendung.

5.4.2 Schutzmaßnahmen im Falle von Verstopfungen des Erntegutstroms, während sich mechanische Elemente bewegen

5.4.2.1 Wenn die Verstopfung des Erntegutstroms nicht dazu führt, dass auch die Bewegung von gefährlichen mechanischen Elementen gestoppt wird, kann dies zu potenziellen Gefährdungen für den Bediener führen, während dieser an den Gefährdungsbereich herantritt, ohne den Antrieb von beweglichen Elementen auszuschalten.

Unter Berücksichtigung der allgemeinen Prinzipien zur Risikoverringerung, müssen die folgenden Anforderungen in Bezug auf die Funktion der Maschine in der vorgegebenen Reihenfolge angewendet werden:

5.4.2.1.1 Um ein Betreten des Gefahrenbereichs zu verhindern, müssen Möglichkeiten gegeben sein, durch die vom Sitz des Bedienerplatzes aus Verstopfungen beseitigt und der Erntegutstrom neu gestartet werden kann (z. B. eine Einrichtung zum Vergrößern des Bereichs, durch den das Material gefördert wird, Anheben/Absenken der Pick-up, Reversiereinrichtung entsprechend der ersten Einrückung von 5.4.4);

5.4.2.1.2 Wenn nicht in allen Fällen sichergestellt werden kann, dass die Möglichkeit besteht, die Verstopfung vom Sitz des Bedienerplatzes mit Hilfe der in 5.4.2.1.1 beschriebenen Mittel zu beseitigen, muss das Betreten des Gefahrenbereichs durch den Bediener beim Verlassen des Bedienerplatzes verhindert werden: